



Solarsystemhaus Mp-tec leitet Kostensenkungsprogramm ein Markteinbruch erfordert Einschnitte/Ausstieg aus der Kollektor-Produktion

(Eberswalde, 30. August 2013) Das Eberswalder Solarsystemhaus Mp-tec GmbH & Co.KG reagiert auf die Entwicklungen des Solarmarktes und verkündet Maßnahmen zur Kostensenkung. Diese beinhalten auch personelle Einschnitte, bei der die Belegschaft um knapp 25 Prozent reduziert wird. Das Unternehmen richtet zeitgleich seine Aktivitäten neu aus und trennt sich von unrentablen Geschäftsbereichen. Damit steigt Mp-tec aus der Produktion von Solarkollektoren aus und schließt die Produktionslinie für Vakuumröhrenkollektoren.

Michael Preißel, Geschäftsführer der Mp-tec, erläutert: „Wir müssen Konsequenzen aus der rückläufigen Marktentwicklung ziehen. Es ist absehbar, dass wir zum Jahresende unsere gesteckten Absatzziele nicht erreichen können. Mit der Verschlankung der Personalstruktur und der Konzentration auf lukrative Geschäftsbereiche sichern wir die Handlungsfähigkeit des Unternehmens. Die Veränderung der Rahmenbedingungen macht Einschnitte unausweichlich.“ Das Unternehmen erwartet für 2013 zum zweiten Mal in Folge einen Umsatzrückgang. Als Grund dafür führt Michael Preißel eine Marktreduzierung von fast 60 Prozent gegenüber dem Vorjahr an. So sanken die Zubauzahlen im ersten Halbjahr 2013 auf 1800 Megawattpeak, im Vorjahreshalbjahr waren es noch 4370 Megawattpeak. Die verfehlte EU-Strafzollpolitik bewirkte ein zögerliches Verhalten von Anlagenkäufern und einen Preisanstieg bei Modulen. Dazu kommt ein erheblich gestiegener Margendruck. Der Niedergang des deutschen Projektmarktes durch politische Eingriffe hätte die rückläufige Marktentwicklung in Deutschland zusätzlich begünstigt, so der Unternehmer. Der hiesige Markt für Photovoltaikgroßanlagen sei aufgrund dessen nahezu zum Erliegen gekommen.

Mp-tec versteht die getroffenen Maßnahmen als Bedingung, um im harten Wettbewerb national wie international bestehen zu können. „Mp-tec setzt seit jeher auf Partnerschaft und Kundenzufriedenheit. Diese Werte berücksichtigend, werden wir dafür Sorge tragen, dass Kunden wie Partner weiterhin auf die Qualität und Zuverlässigkeit von Mp-tec vertrauen können“, ergänzt Preißel. Dazu fokussiert sich das Unternehmen auf zukunftsfähige Technologien und Märkte mit Entwicklungspotenzial. So erweiterte das Solarsystemhaus seine internationalen Aktivitäten in den vergangenen Jahren stark und unterhält Vertretungen in Polen, den Philippinen und in Ghana. Auch die Einführung von Solarspeicherlösungen stuft das Unternehmen als vielversprechend ein und bescheinigt Speichersystemen großes Wachstumspotenzial im Kleinanlagenbereich.

Weitere Informationen unter www.mp-tec.de

Über Mp-tec

Als Hersteller, Anbieter und Projektdienstleister ist das Solarsystemhaus Mp-tec deutschlandweit sowie in zahlreichen internationalen Märkten Partner für Fachhändler, Handwerksbetriebe, Planer und Investoren. Das 2002 von Geschäftsführer Michael Preißel gegründete Eberswalder Unternehmen hat sich auf die Entwicklung und Fertigung von Solarstrom- und Gestellsystemen spezialisiert. Ein weiterer Unternehmensbereich ist die Realisierung von schlüsselfertigen Solarparks. Mit einem Netz aus rund 4.000 Handwerkspartnern ist Mp-tec eines der größten Solarsystemhäuser Deutschlands und beschäftigt 47 Mitarbeiter.
